

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNISA996571845603316 |
| Titolo | Verfilmte Trümmerlandschaften : Nachkriegserzählungen im internationalen Kino 1945-1949 // Johannes Hürter, Tobias Hof |
| Pubbl/distr/stampa | München ; ; Wien : , : De Gruyter Oldenbourg, , [2019] ©2019 |
| ISBN | 3-11-063277-2 |
| Descrizione fisica | 1 online resource (VII, 335 p.) |
| Collana | Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte ; ; 119 |
| Soggetti | Filmgeschichte Gesellschaftsgeschichte Nachkriegsgeschichte Post-war history film history social history |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung: Kino der Ambivalenz -- "Ein Film ist schwer zu erklären, weil er leicht zu verstehen ist" -- Zwischen Kitsch und Aufklärung -- "Ich bereue meine Jugend nicht" -- Authentizität und Mythos - das Bild der französischen Résistance in René Cléments La Bataille du Rail (1946) -- Liebe 47 - ein unzeitgemäßer "Zeitfilm" (1949) -- "I feel the same way now. Only more so." -- 'Those years between, they've got a lot to answer for' -- Schatten des Mondes -- Yoru no onna tachi (1948) -- Aus Ruinen zu einem neuen Leben -- "Ein Film aus unserer Wirklichkeit"? -- Ein Land auf der Suche nach sich selbst -- Die Wiederaufrichtung der Nation -- Der Sieg der Volkspädagogik über die Wirklichkeit -- Zwischen Zukunftsoptimismus und zu bewältigender Vergangenheit -- Gesellschaftlicher Wiederaufbau aus dem Geist des Katholizismus -- Abkürzungen -- Die Autorinnen und Autoren dieses Bandes -- Personenregister |
| Sommario/riassunto | The authors analyze feature films from Germany, Italy, Japan, France, Great Britain, and the United States that are characteristic for their |

cinematic engagement with the past as well as contemporary political and social problems. The volume makes a contribution to the comparative history of post-war societies and at the same time advocates the value of feature films as sources for contemporary history.

Zwischen gestern und morgen: Der Titel eines deutschen Spielfilms von 1947 kennzeichnet die Umbruchs- und Übergangsphase der unmittelbaren Nachkriegszeit. Die Autorinnen und Autoren des Bandes analysieren Spielfilme aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten, die für die filmische Verarbeitung der Vergangenheit sowie der Gegenwartsprobleme und Zukunftserwartungen charakteristisch sind. Damit leistet das Buch einen Beitrag zur vergleichenden Geschichte der Nachkriegsgesellschaften und ist zugleich ein Plädoyer für den zeithistorischen Quellenwert von Spielfilmen.
